



Trägernetzwerk
Politische Bildung
in der Arbeitswelt

Qualifizierungsangebote für die aufsuchende politische Bildungsarbeit

1

Subjektorientierung und Lebensweltbezug bei der aufsuchenden politischen Bildungsarbeit

09. – 11.06.2023

2

Konfliktsituationen bei der aufsuchenden Bildungsarbeit souverän begegnen

03. – 05.11.2023



DGB
BILDUNGSWERK

BUND

In Kooperation mit:



Offen im Denken

Gefördert durch:



Bundeszentrale für
politische Bildung

1

Subjektorientierung und Lebensweltbezug bei der aufsuchenden politischen Bildungsarbeit

Die einzelnen Menschen sind der Ausgangspunkt gewerkschaftlicher und gewerkschaftsnaher Bildungsarbeit. An ihren Interessen, ihren Alltags- und Arbeitswelten richten wir unsere Bildungsangebote aus. Es geht um die Stärkung ihrer Handlungsfähigkeit und die Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

Gleichzeitig bieten wir Bildung in Betrieben und Verwaltungen an, um Partizipation und demokratisches Mitwirken auszubauen. Solidarität soll gestärkt und politische Debatten konstruktiv gefördert werden. Es geht also darum, bestimmte Themen zu bearbeiten, die wir als politisch wichtig erachten.

Bei der Umsetzung politischer Bildungsangebote in Betrieben und Verwaltungen kann es schon im Vorfeld zu einem Spannungsfeld kommen. Welche Rolle spielen die Arbeitsrahmenbedingungen? Wie gehen wir mit betrieblicher Hierarchie um? Was beschäftigt die Kolleg*innen momentan? Und wie können wir diese Rahmenbedingungen in unsere Workshops integrieren?

In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf die Reflexion von Subjektorientierung und Lebensraumorientierung in unserer täglichen Bildungsarbeit. Eingeladen sind explizit Anfänger*innen genauso wie Bildungsreferent*innen und Teamende mit langjähriger Erfahrung.

Wir beginnen mit einem Impulsvortrag zum Thema Subjektorientierung. Wie wird Subjektorientierung wissenschaftlich definiert? Anschließend geht es in die Praxis. Hier schauen wir uns Beispiele an, wie Subjektorientierung in unseren Angeboten umgesetzt wird.

Dabei wird es um deine eigenen Erfahrungen gehen und auch Beispiele von Kolleg*innen geben.

Weitere Informationen werden auf der Homepage veröffentlicht:

www.dgb-bildungswerk.de/traegernetzwerk

Konfliktsituationen bei der aufsuchenden Bildungsarbeit souverän begegnen

Mit Beginn der Corona-Pandemie und seit dem Krieg in der Ukraine sind Debatten in unserer Gesellschaft emotionaler geworden. Menschenverachtende Ansichten, unethische sowie irrationale Aussagen treffen uns nicht nur im Privaten oder in der Öffentlichkeit, sondern tauchen auch immer wieder in Bildungssituationen auf.

Unserer Erfahrung nach, steigen konfliktbehaftete bis konfrontative Seminarsituationen seit 2020 immer mehr an. Stellenweise tauchen Aspekte in Diskussionen auf, die keine Anschlussfähigkeit mehr zum ursprünglichen Thema haben. War zum Beispiel geplant, sich im Workshop mit der Diskriminierung in der Arbeitswelt zu beschäftigen, kann es gut sein, dass vor allem über die Hintergründe von Krieg diskutiert wird.

Oft sprengen diese Einschübe nicht nur den zeitlichen Ablaufplan, sondern beeinflussen die Ergebnisse der Veranstaltung. Sich nicht mit den ursprünglich angedachten Inhalten auseinandergesetzt zu haben, kann zu Frust führen – bei Teilnehmenden wie Teamenden/ Bildungsreferent*innen gleichermaßen.

Wir nehmen uns an diesem Wochenende die Zeit, über aktuelle Themen und mögliche Gegenstrategien zu solchen Ablenkungen zu sprechen. Gemeinsam mit euch wollen wir nach Lösungen suchen. Erfahrungen, die ihr bereits gemacht habt, werden dabei aufgegriffen und bearbeitet.

Der Workshop fördert den Austausch untereinander, bereits gelungene Handlungsstrategien von euch werden geteilt. Dazu werden mögliche Veranstaltungsszenarien besprochen, die euch beschäftigen, aber glücklicherweise noch nicht aufgetaucht sind. Wir wollen euch in eurer Handlungsfähigkeit stärken, um besser auf komplizierte oder konfliktbelastende Situationen zu reagieren.

Weitere Informationen werden auf der Homepage veröffentlicht:

www.dgb-bildungswerk.de/traegernetzwerk

Anmeldung zu dem/n Seminar/en

☐ Subjektorientierung

☐ Konfliktsituationen

An:

DGB Bildungswerk e.V. – Koordinierungsstelle Gewerkschaftliche Bildung
Im Haus der IG Metall, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin

Mail: traegernetzwerk@dgb-bildungswerk.de

.....
Anrede Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Träger/Organisation

Ich bin Mitglied einer Gewerkschaft:

Nein ☐ Ja ☐ Welche:

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten erfasst und für die Durchführung der Veranstaltung verwendet werden. Hierzu gehört insbesondere die Abwicklung der Veranstaltungsanmeldung und die weitere Betreuung der Teilnehmenden.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mir einmal weitere Einladungsflyer zu Veranstaltungen innerhalb des Projektes „Demokratisch ist man nicht allein – Träger*innen Netzwerk Politische Bildung in der Arbeitswelt“ zugesandt wird. (Ich kann diese Erklärung jederzeit widerrufen.)

.....
Datum Unterschrift